

## Die 3 grössten Blockaden für die interne Kommunikation und wie Sie sie mit M365 verringern

---

MondayCoffee Guide für

**Personal und Kommunikationsverantwortliche**



Interne Kommunikation entscheidet auch über Produktivität, Geschwindigkeit und Wettbewerbsfähigkeit. **Teamleitungen und Verantwortliche in HR und interner Kommunikation** erleben die Blockaden täglich: Infosuche, unklare Guidelines, zähe Abstimmung. Die Inhalte kommen nicht dort an, wo sie sollten.

Die Geschäftsführung spürt die Folgen: von verzögerten Entscheidungen über Compliance-Risiken bis hin zu sinkender Time-to-Market. Diese Herausforderungen entstehen nicht über Nacht und sie verschwinden nicht von selbst. Doch es gibt erprobte Wege, sie aufzulösen.

Dieser Guide zeigt, **wie Sie drei Kernblockaden in der internen Kommunikation überwinden.**

IN DIESEM GUIDE ENTHALTEN:

**03**     **Verständnis über 3 Blockaden in der internen Kommunikation**

---

**08**     **Best Practices von MondayCoffee-Kunden**

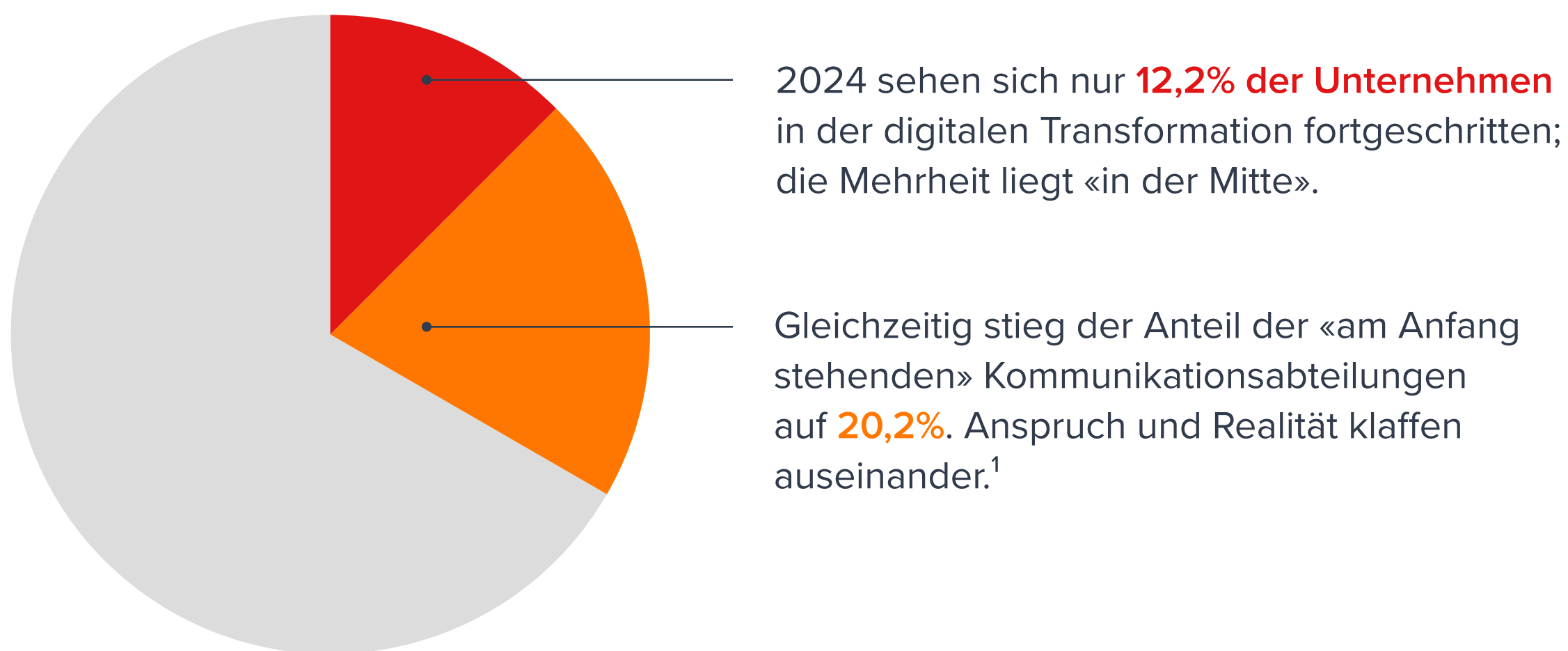
---

**18**     **Lessons Learned zum Mitnehmen**



# Warum interne Kommunikation Kultur und **Wettbewerbsfähigkeit** prägt

**Kommunikation ist Infrastruktur.** Sie verbindet Menschen, Prozesse und Entscheidungen. Bricht sie, **verlieren Teams bei der Arbeit Zeit, Fokus und Qualität. Und das täglich.**



Kommunikationsabteilungen liegen im Spannungsfeld zwischen Effizienz, Risiko-Minimierung und schneller Adaption (z. B. KI). Sie müssen Struktur, Technologie, Prozesse und Lernen gleichzeitig orchestrieren.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> ZHAW Trendstudie 2024: Reifegrad-Selbsteinschätzung, Agenda 4.0, KI-Agenda 1.0. [ZHAW](#)

<sup>2</sup> European Communication Monitor 2024/25: Tensions (Effizienz vs. Risiko), KI-Einführung, Lernen/CCO. [Akademische Gesellschaft](#)

<sup>3</sup> Staffbase Employee Communication Impact Study 2025: Non-Desk Satisfaction, Turnover-Impact, App-Effekte. [Staffbase](#)





Die Probleme zeigen sich auf operativer Ebene, insbesondere bei Non-Desk-Mitarbeitenden.

Nur 9% von ihnen sind «sehr zufrieden» mit interner Kommunikation; 63% nennen schlechte interne Kommunikation als Mitgrund, den Job zu wechseln. Das ist ein Risikofaktor für Bindung und Performance.<sup>3</sup>

Unternehmen, **die ihre Kommunikationsblockaden nicht lösen, verlieren mehr als nur Zeit**. Sie passen sich langsamer an den Markt an, entwickeln seltener neue Ideen und haben mehr Personalwechsel.

Einige Beispiele:

---

Verlorene Produktivität, die für Suchen, Nachfragen und Dubletten verloren geht;

---

Steigende Kosten, Fehlentscheidungen und Reibung zwischen Teams;

---

KI-Risiko: Ohne klare Strukturen & Governance scheitern Copilot-Rollouts – Datenchaos lässt sich nicht automatisieren.

---

---

<sup>1</sup> ZHAW Trendstudie 2024: Reifegrad-Selbsteinschätzung, Agenda 4.0, KI-Agenda 1.0. [ZHAW](#)

<sup>2</sup> European Communication Monitor 2024/25: Tensions (Effizienz vs. Risiko), KI-Einführung, Lernen/CCO. [Akademische Gesellschaft](#)

<sup>3</sup> Staffbase Employee Communication Impact Study 2025: Non-Desk Satisfaction, Turnover-Impact, App-Effekte. [Staffbase](#)



# O1: Infosilos & chaotische Suche

| Daran erkennen Sie die Blockade:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Das heisst übersetzt:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Immer wieder Fragen wie:</p> <p>Ist das die aktuelle Version? 🤔</p> <p>Wo finde ich XY? 🙋</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Produktivitätsverlust;</li><li>• Doppelte Arbeit;</li><li>• Längere Durchlaufzeiten.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Typische Ursachen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Tool-Hopping statt standardisierter Arbeitsräume.</li><li>• Keine einheitliche Informationsarchitektur und Benennung.</li><li>• Fehlendes Lifecycle-Management (veraltete Inhalte, Versionen, Dubletten).</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Folge:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>Kontext bricht - Suchaufwand steigt - Entscheidungen werden vertagt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Lösungsansatz:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Ergebnis:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>1. <b>Standardisierte Arbeitsräume nach Arbeitsszenarien:</b> Projekte, Abteilungen, Arbeitsgruppen und Meetings als vorkonfigurierte Templates bereitstellen;</p> <p>2. <b>Informationsarchitektur &amp; Governance:</b> Rule Engine für automatische Policy-Durchsetzung nutzen;</p> <p>3. <b>Lifecycle-Management:</b> Veraltete Inhalte automatisch prüfen und archivieren;</p> <p>4. <b>Knowledge Center:</b> Wissen leicht auffindbar machen sowie durch Quiz spielerisch verankern.</p> | <p>Weg vom Fileserver oder Tool-Denken hin zu <b>strukturiertem Inhalt in der Cloud</b> mit konsistenter Navigation und Wiedererkennung.</p> <div><p>Praxis-Checkliste:</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Stehen Standard-Templates per Klick zur Verfügung?</li><li>• Ist ein Content Lifecycle Management aktiv?</li><li>• Gibt es eine «Single Source of Truth» für wiederkehrende Inhalte?</li></ul></div> |



# O2: Guidelines im Nirvana

| Daran erkennen Sie die Blockade:                                                                                                                                                                                                                                | Das heisst übersetzt:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Immer wieder Aussagen wie:</p> <p>Ich hab's nie gesehen. 🙄</p>                                                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Compliance-Risiko;</li><li>• Inkonsistente Marken-/Policy-Anwendung.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Typische Ursachen:                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Richtlinien als Chat-Anhang, PDF im Team-Ordner, keine Verbindlichkeit;</li><li>• Keine Rollensteuerung: Irrelevante Informationen oder fehlende Pflichtinformationen;</li><li>• Keine Messbarkeit.</li></ul>           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Lösungsansatz:                                                                                                                                                                                                                                                  | Ergebnis:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>1. <b>Rollenbasiertes Publizieren:</b> News &amp; Policies zielgruppenspezifisch bereitstellen;</p> <p>2. <b>Standardisierte Arbeitsräume</b> erstellen.</p> <p>3. <b>Learning-Snacks:</b> Micro-Lernmodule oder Quiz zur Richtlinienfestigung anbieten.</p> | <p>Regeln sind <b>am Arbeitsort</b> präsent, nicht «irgendwo im Chat». <b>Fehlverhalten wird minimiert und bei Bedarf automatisch korrigiert.</b></p> <div><p>Praxis-Checkliste:</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Werden Pflichtinhalte mit Rollen-, Standort- und/oder Schichtlogik ausgespielt?</li><li>• Sind Policy-Templates in allen Arbeitsräumen verankert?</li><li>• Ist das Micro-Learning aktiv?</li></ul></div> |



# O3: Langsame Prozesse & Abstimmungshürden

| Daran erkennen Sie die Blockade:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Das heisst übersetzt:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Immer wieder Fragen wie:</p> <p>Was wurde genau entschieden? 🧑</p> <p>Noch eine (unnötige) Abstimmung zu dem Thema? 😞</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verlust an <b>Geschwindigkeit</b>;</li><li>• <b>Wettbewerbsfähigkeit</b>.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Typische Ursachen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Meetings ohne Agenda/Dokumentation/Aufgaben-Follow-up.</li><li>• Verantwortlichkeiten unklar; Freigaben per E-Mail-Pingpong.</li><li>• «Projektstart bei Null» ohne Vorlagen, kein Portfolio-Überblick.</li></ul>                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Lösungsansatz:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Ergebnis:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>1. Meeting Manager &amp; Protokoll-Template:</b> Agenda und Protokoll standardisieren, Aufgaben-Sync (Planner/To Do) und <b>Entscheidungslog</b> einführen;</p> <p><b>2. Freigabe-Flows &amp; Rule Engine:</b> No-Code-Automationen für Content-Review, Compliance- Checks und Genehmigungen einrichten;</p> <p><b>3. Projekt-/Abteilungs-Templates:</b> Vordefinierte Rollen, Ordnerstruktur, Tabs, Apps und Dashboards nutzen.</p> | <p>Von Ad-hoc und E-Mail-Chaos zu <b>skalierbaren Standards</b> mit <b>klaren Verantwortlichkeiten</b>. <b>Das Business agiert eigenständig, die IT behält die Kontrolle.</b></p> <div><p>Praxis-Checkliste:</p><ul style="list-style-type: none"><li>• Sind Standard-Agenda, Protokoll und Task-Sync im Einsatz?</li><li>• Wird ein Freigabe-Workflow per Template genutzt?</li><li>• Gibt es ein Projekt-Dashboard – inklusive Meilensteinen, Risiken und Entscheidungen?</li></ul></div> |

<sup>1</sup> ZHAW Trendstudie 2024: Reifegrad-Selbsteinschätzung, Agenda 4.0, KI-Agenda 1.0. [ZHAW](#)  
<sup>2</sup> European Communication Monitor 2024/25: Tensions (Effizienz vs. Risiko), KI-Einführung, Lernen/CCO. [Akademische Gesellschaft](#)  
<sup>3</sup> Staffbase Employee Communication Impact Study 2025: Non-Desk Satisfaction, Turnover-Impact, App-Effekte. [Staffbase](#)

# Best Practices

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie andere Unternehmen ihre digitale Zusammenarbeit mit MondayCoffee neugestaltet und dabei auch ihre interne Kommunikation spürbar verbessert haben.

Jede Fallstudie bietet praxisnahe Einblicke, die über technische Implementierung hinausgehen: wie Kultur, Prozesse und Kommunikation zusammenspielen, wenn Strukturen klar definiert und Arbeitsräume standardisiert sind.

## **IHR VORTEIL: Sie sehen, was funktioniert und warum.**

Die Cases liefern übertragbare Prinzipien, mit denen Sie eigene Kommunikationsblockaden abbauen, Zusammenarbeit vereinfachen und Produktivität messbar steigern können.



## Vom leblosen Intranet zur gelebten Kommunikation.

**SCHWENK** ist ein traditionsreiches Unternehmen der deutschen Baustoffindustrie – über 170 Jahre Erfahrung, mehrere Standorte, zahlreiche Geschäftsbereiche.

### Das bisherige Intranet galt intern als «leblos».

Dahinter steckte nicht nur eine technische Herausforderung, sondern auch eine **strukturelle Kommunikationsblockade**.

Einige der Folgen: geringe Beteiligung im Intranet, umständliche Prozesse, erschwerte Zusammenarbeit in Projekten. **Blockade 1 (Infosilos)** und **Blockade 2 (Richtlinien im Nirvana)** im vollen Effekt.

“

Wir wollten etwas schaffen, das allen eine moderne und reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglicht. Egal, ob intern oder extern, abteilungs - oder projektübergreifend.

”

**Stefan Ihle**

Fachbereichsleiter IT Services bei SCHWENK



## Der Wendepunkt: Vom Informationsfluss zum Kommunikationsnetzwerk.

Mit **CoffeeNet 365** fand SCHWENK den passenden Ansatz: eine Lösung, die auf Microsoft 365 aufbaut, aber **Struktur**, **Standardisierung** und **Governance by Design** liefert – ohne dass IT-Teams alles manuell konfigurieren müssen.

### Wichtige Schritte auf dem Weg zu moderner Kommunikation und Zusammenarbeit:

- **Vereinfachte Suche:** Statt in Laufwerken, Ordern und Unterordnern suchen Mitarbeitende Informationen direkt über das Suchfeld;
- **Automatische Versionierung:** Dokumente werden nicht länger manuell benannt und versioniert, sondern automatisch;
- **Kultur durch Beteiligung:** Mitarbeitende können selbst Beiträge verfassen, News posten oder Wissen teilen – ohne Umweg über die IT.



| Das Ergebnis:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Einblick in einige der Resultate:                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Kulturwandel durch Transparenz</b></p> <p>So wurde aus dem Intranet ein lebendiger Kommunikations-Hub. Vieles konnte die Belegschaft auf einmal direkt selbst erledigen. Mitarbeitende, die zuvor passiv konsumierten, begannen selbst Inhalte zu teilen. Der Wandel war nicht nur technisch, sondern kulturell. Kommunikation wurde sichtbar, nachvollziehbar, gemeinschaftlich.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regelmässige News-Beiträge</b> aus allen Abteilungen;</li> <li>• <b>Vereinfachtes Bearbeiten und Teilen</b> von Dokumenten – auch mit Externen;</li> <li>• <b>Höhere Attraktivität als Arbeitgeber</b> durch einen modernen digitalen Arbeitsplatz.</li> </ul> |

“

Unser früheres Intranet war <leblo>. Heute hingegen werden von den verschiedenen Abteilungen regelmässig News-Beiträge erstellt. Das Engagement ist exponentiell gewachsen. Wir sind somit besser vernetzt und informiert. Kolleg:innen, die früher selten bis nie einen Beitrag geschrieben haben, teilen sich heute gerne mit. Das hat auch zu einem Kulturwandel beigetragen – hin zu einer offeneren, transparenteren Kommunikation.

”

**Stefan Ihle**

Fachbereichsleiter IT Services bei SCHWENK



## Wenn dezentrale Organisationen plötzlich verbunden sind.

**TanQuid** ist deutscher Marktführer im Tanklagergeschäft – mit rund 300 Mitarbeitenden an über einem Dutzend Standorten.

Zu den Herausforderungen zählten:

**eine Vielzahl unterschiedlicher Apps, komplexe Berechtigungsstrukturen, viel Papier und Fax.**

Genau hier wirkten gleich **zwei der zentralen Blockaden:**

Blockade 1 «Infosilos & chaotische Suche» und Blockade 3: «Langsame Prozesse & fehlender Wissenstransfer».

TanQuid wollte als Arbeitgeber attraktiv bleiben – und die interne Zusammenarbeit modernisieren.

## Der Wendepunkt: CoffeeNet 365 als verbindendes Kommunikationsnetz.

Mit MondayCoffee fand TanQuid einen Partner, der versteht, dass **Kommunikation mehr ist als Informationsverteilung**. Sie ist der Nährboden für Kultur, Geschwindigkeit und Sicherheit – besonders in Unternehmen mit kritischer Infrastruktur.

TanQuid entschied sich, die Microsoft 365-Umgebung um **CoffeeNet 365** zu erweitern – als Plattform, die aus einzelnen Tools ein integriertes System macht. Ziel war eine Lösung, die die Vielfalt an Apps beherrschbar macht und interne Zusammenarbeit modernisiert.

### Wichtige Schritte auf dem Weg zu moderner Kommunikation und Zusammenarbeit:

- **Klar geregelter Zugriff:** File-Server mit komplexen Berechtigungen weichen einer Vielzahl öffentlicher Dokumente mit automatisierten Zugriffsrechten;
- **Digitale Abläufe:** Papier und Fax werden durch nachvollziehbare digitale Prozesse ersetzt;
- **Klarheit statt Tool-Dschungel:** Statt mit einer Vielzahl an Apps, die für Verwirrung sorgte, wird heute mit einer modernen Collaboration-Plattform gearbeitet.



## Das Ergebnis:

### Sichtbarkeit und Gemeinschaft: lebendige, projekt-und abteilungsübergreifende Kommunikation

“

Wir erfahren heute Dinge aus Projekten oder Abteilungen, die uns in einem dezentralen Unternehmen wie dem unsrigen sonst nie erreicht hätten. Und das Schöne dabei ist: Die Beiträge stammen von den Mitarbeitenden selbst.

”

**Thomas Knutzen**

Head of People & Technology bei TanQuid

Dieser Satz bringt den Kern der Veränderung auf den Punkt: Aus zentraler Steuerung wurde gemeinsame Kommunikation.

## Ausgewählte Ergebnisse nach der Einführung:

- **Mehr Beiträge aus der Belegschaft** und bessere Einblicke in Projekte;
- **Governance und Klarheit** statt eines unübersichtlichen Zoos an Apps;
- **Mitarbeitende schulen sich gegenseitig** und teilen erprobte Use Cases.

Heute nutzen alle Standorte denselben digitalen Raum für interne News, Projekterfahrungen und Wissenstransfer – ein echter Fortschritt für Transparenz und Kultur.



## Transparenz als Wachstumstreiber.

Die **POK Pühringer AG** ist eine international tätige Unternehmensgruppe mit mehreren Tochtergesellschaften und Beteiligungen in unterschiedlichen Branchen.

Die Gesellschaften arbeiteten mit eigenen Strukturen, was die Transparenz, Synergien und die Zusammenarbeit mit internen wie externen Partnern erschwerte. **Historisch gewachsene Informationssilos bremsten Effizienz und interne Abläufe.**

Hinzu kamen vielfältige Anforderungen der Beteiligungen – von Intranet-Features und offener Kommunikation bis zu klaren Ablagestrukturen.

Eine zentrale Aufgabe: **Transparenz herstellen, ohne Kontrolle zu verlieren.**

Im Fall der POK Pühringer AG standen vor allem Blockade 1 (Infosilos & chaotische Suche) und Blockade 3 (langsame Prozesse & Abstimmungshürden) im Mittelpunkt – unterstützt durch die Auflösung von Blockade 2 (Guidelines im Nirvana). Denn erst mit klaren Strukturen, automatisierten Workflows und verankerter Governance wurde aus verteiltem Wissen eine transparente, vernetzte Unternehmensgruppe.



Im Rahmen der Migration in die Microsoft-365-Welt suchte die Gruppe eine Lösung, die die Zusammenarbeit und Kommunikation verbessert.

Das war der Moment, in dem MondayCoffee ins Spiel kam, mit dem Ziel, aus Microsoft 365 ein vernetztes, standardisiertes Modern-Work-Ökosystem zu machen.

## Der Wendepunkt: Ein digitales Netzwerk für alle Gesellschaften.

Mit **CoffeeNet 365** erhielt die POK Pühringer AG eine Plattform, die Struktur und Flexibilität vereint. Fast alle Beteiligungen arbeiten heute in der Modern-Work-Umgebung – CI/CD-konform und nach denselben Standards und Prozessen.

### Wichtige Schritte auf dem Weg zu moderner Kommunikation und Zusammenarbeit:

- **Einheitliche virtuelle Arbeitsräume:** Mitarbeitende der verschiedenen Tochtergesellschaften nutzen vordefinierte Templates mit klaren Strukturen, Berechtigungen und Workflows;
- **Geteilte Transparenz:** Wer über Abteilungen, Projekte und Teams hinweg zusammenarbeitet, sieht denselben Informationsstand – unabhängig vom Standort;
- **Automatisierte Governance:** Zugriffsrichtlinien sind direkt in die Arbeitsräume eingebaut – Compliance ohne zusätzlichen Aufwand.

Der Effekt war deutlich spürbar: besserer Überblick über Projekte und Dokumente, stärkere Sichtbarkeit engagierter Mitarbeitender und eine neue Kultur der Offenheit.



## Das Ergebnis:

### Einheitliche Struktur, neue Transparenz

“

Mit der neuen Collaboration-Plattform sind wir mit allen Gesellschaften in der digitalen Arbeitsumgebung angekommen. [...] Relevante Dokumente und persönliche Aufgaben lassen sich leichter finden und überblicken. Auch Potenziale werden auf Mitarbeiter- und Gruppenebene automatisch sichtbar. Und gerade in Unternehmensgruppen hilfreich: Man bekommt endlich mit, was bei den anderen Abteilungen und Firmen passiert.

”

**Tobias Riedweg**

Verwaltungsrat Geschäftsleiter Beteiligungen bei POK Pühringer AG

Die Aussage fasst zusammen, was CoffeeNet 365 bewirkt hat: **eine gemeinsame Transparenzbasis** für eine Gruppe mit vielfältigen Gesellschaften. Heute arbeitet POK Pühringer in standardisierten Arbeitsumgebungen mit modernen, vereinfachten Prozessen – von Dokumentenmanagement über Zugriffsrechte bis zur Archivierung.

## Ein Auszug der Ergebnisse nach dem Rollout:

- **Strukturierte Projektkommunikation** mit einheitlichen Workspaces und klaren Zuständigkeiten;
- **Stärkere Vernetzung und gemeinsames Wir-Gefühl** durch geteilte Kommunikationsräume;
- **Steigende Transparenz** und einfacherer Informationsfluss auf einer verbindenden Plattform.

Was als technisches Projekt begann, wurde zum kulturellen Wandel. CoffeeNet 365 hat nicht nur Strukturen vereinheitlicht, sondern auch die Kommunikation und Arbeitsweise verändert – hin zu einer vernetzten und transparenten Organisation.



# Lessons Learned aus 25 Jahren Modern Work – **Insights für interne Kommunikation**

Kommunikation ist kein Selbstzweck – sie ist das **Betriebssystem jeder Organisation**. In über zwei Jahrzehnten MondayCoffee haben wir gelernt: Transparenz schafft Vertrauen, Struktur befähigt Menschen, und Standardisierung macht Unternehmen skalierbar. Hier ist ein Auszug unserer Lessons Learned.

## **Transparenz ist Führung.**

Wenn alle denselben – für sie relevanten – Informationsstand haben, werden Entscheidungen schneller und besser nachvollziehbar.

## **Struktur befähigt Selbstorganisation.**

Klare, automatisierte Regeln ermöglichen Freiheit – Mitarbeitende wissen, wo etwas liegt und wie sie es nutzen dürfen.

## **Standardisierung schafft Skalierung.**

Gemeinsame Templates und Prozesse ermöglichen Wachstum ohne Chaos.

## **Klarheit schlägt Komplexität.**

Klare Strukturen schaffen Orientierung – und entlasten IT, Führung und Kommunikation zugleich.

## **Kommunikation braucht Ownership.**

Wenn Mitarbeitende zu aktiven Publishern werden, steigt Relevanz und Identifikation.

## **Transparenz verändert Kultur.**

Offene Kommunikation wirkt nach innen wie nach aussen – sie macht Erfolge sichtbar und beschleunigt Entscheidungen.

## **Gemeinsamkeit schafft Geschwindigkeit.**

Wenn alle denselben Informationsstand haben, sinken Reibungsverluste und Fehlerquoten.

## **Frontline ist Teil der Kultur.**

Nur wer den Dialog mit denjenigen öffnet, die am Produkt oder Kunden arbeiten, kann als Organisation ganzheitlich lernen.

## **Kommunikation ist kein Broadcast.**

Sie funktioniert erst, wenn Mitarbeitende selbst gestalten dürfen.



# So löst MondayCoffee Kommunikationsblockaden – für eine gute interne Kommunikation

Alles beginnt mit strukturiertem Austausch: unserer **Discovery-Workshop-Serie Modern Work und Microsoft 365 Cloud**. In drei Phasen erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden die optimale Lösung für modernes Arbeiten.

## Phase 1 – Discover

- Analyse der aktuellen Arbeitsumgebung in Microsoft 365
- Gespräche mit Stakeholdern über Ziele, Use Cases und Herausforderungen
- Definition relevanter Messwerte wie Time-to-Decision



## Phase 2 – Define

- Definition der zukünftigen Arbeitsweise
- Design passender Strukturen und Templates für die priorisierten Use Cases
- Konfiguration der neuen Umgebung mit Fokus auf Governance, Security und Compliance



## Phase 3 – Adopt

- Rollout und Adoption der neuen Arbeitsweise im Unternehmen
- Enablement der Mitarbeitenden und IT durch Schulungen und Support
- Monitoring des Erfolgs über Dashboards und KPIs



# MONDAY COFFEE

## **MondayCoffee AG**

Grossmattstrasse 9, 8902  
Urdorf, Schweiz

## **MondayCoffee GmbH**

Walter-Gropius-Straße 7, 80807  
München, Deutschland

[mondaycoffee.com](https://mondaycoffee.com)  
[info@mondaycoffee.com](mailto:info@mondaycoffee.com)